

Unabhängig von meinen Ko-Autor Winfried Schwarz möchte ich folgendes zu Dieter Wolfs jüngster Kritik anmerken:

Wolf wirft uns vor, wir würden die Darstellungsmethode des „Kapitals“ ignorieren, nämlich den voraussetzungslosen, den logisch-systematischen Anfang bei der wissenschaftlichen Abhandlung eines Gegenstandes, hier: des Gesamtprozesses der kapitalistischen Produktion.

Dagegen ist unser Thema „Wo der Wert gebildet wird“ auf die kleine Etappe von Marx' Theorieentwicklung von der 1. zur 2. Auflage des „Kapital“ begrenzt. Im Mittelpunkt steht dabei eine zwischen den beiden Auflagen entstandene Niederschrift, ein vor fast 40 Jahren erstmals ediertes Manuskript, u.a. aus dem Heinrich folgert - wie wir begründen: zu Unrecht -, Wert würde nach Marx erst im Austausch gebildet. Wir weisen nach, dass Marx den Wert der Ware als vorhanden annimmt, wenn er Ware und Geld in den ersten drei Kapiteln des „Kapital“ bzw. in der abstrakten Sphäre der einfachen Zirkulation untersucht und dass sich darin beide Auflagen und das Manuskript nicht unterscheiden. Auf das zur Rede stehende Manuskript geht Wolf aber nach wie vor kaum ein, ebenso wenig auf unser Thema der Auseinandersetzung mit Heinrich, wo der Wert gebildet wird. So gesehen führt er uns mit seinen logisch-systematischen Argumenten auf thematische Nebengebiete, auf die wir ihm nicht folgen werden, weil es uns um das inhaltliche Problem geht.

Dennoch stellt sich bei Wolfs Lektüre die Frage, ob er denn meint, dass die Ware erst durch ihre Erklärung im ersten Kapitel des „Kapital“ Wert erhält oder ob Marx den bereits in der Ware vergegenständlichten Wert erklärt? Unserer Meinung nach ist noch nicht erklärter Warenwert dennoch vorhanden. Wolf hingegen identifiziert die Darstellungsmethode mit dem darzustellenden Objekt. So scheint die „Erklärung“ des Werts sein Schöpfungsakt zu sein.

Hingegen: Auch Abstraktionen haben einen realen Gehalt. Die einfache Zirkulation als abstrakte Sphäre des kapitalistischen Gesamtprozesses z.B. hat an der Oberfläche der kapitalistischen Gesellschaft durchaus ihre Entsprechung: Waren und Geld, Käufer und Verkäufer bewerkstelligen die Zirkulation. Ob die Waren Mehrwert enthalten oder nicht - auf alle Fälle enthalten sie Wert -, ob sie beim Käufer in die individuelle oder produktive Konsumtion eingehen usw.

Barbara Lietz